



Pedelecs: Ein neues Fahrgefühl

Was man bei der Wahl eines Elektrofahrrads beachten sollte



Unterwegs auf dem Pedelec

© www.pd-f.de / koga.com

In den letzten Jahren sind Elektrofahrräder zum Verkaufsschlager geworden. Allein 2015 wurden erstmals mehr als 500.000 Exemplare in Deutschland verkauft. Mit der steigenden Anzahl der Pedelecs rücken jedoch auch mögliche Sicherheitsrisiken in den Fokus. So stellte die Stiftung Warentest 2013 erhebliche Sicherheitsmängel bei Pedelecs fest. Wie sicher fährt man heutzutage mit einem Pedelec im Straßenverkehr? Auf was sollte man beim Kauf und beim Gebrauch von elektrisch betriebenen Rädern achten?

Fahrrad oder Kraftfahrzeug?










„Ein wirkliches E-Bike ist kein Fahrrad, sondern ein Kleinkraftfahrzeug“, bringt es Stephanie Krone vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) auf den Punkt. Auch wenn im allgemeinen Sprachgebrauch die Begriffe „Pedelec“ (für „Pedal Electric Cycle“) und E-Bike durcheinandergeworfen werden: Der Unterschied ist klar festgelegt. „Das hängt mit der durch die Bauart bedingten Höchstgeschwindigkeit zusammen“, weiß Radexpertin Krone. Von einem Pedelec, also einem elektrisch betriebenen Fahrrad, spricht man, wenn sich der Hilfsmotor nur dann zuschalten lässt, wenn der Fahrer selbst tritt. Außerdem muss die Unterstützung durch den Motor bei einer Geschwindigkeit von 25 Km/h automatisch ausgeschaltet werden. Wer ein Zweirad nutzt, das ganz ohne Treten Geschwindigkeit aufnimmt, der sitzt nicht auf einem Fahrrad, sondern auf einem Kleinkraftfahrzeug oder E-Bike.

„Die Unterscheidung ist von großer Bedeutung, denn wer ein solches leistungsfähiges Elektro-Zweirad nutzt, für den gelten Bestimmungen wie für den Halter eines Leichtmofas“, so Krone. Das umfasst Punkte wie die Pflichtversicherung, ein Kennzeichen und die Notwendigkeit einer Fahrerlaubnis. Außerdem gilt – im Gegensatz zu Pedelecs – die Helmpflicht.

Wo finde ich das richtige **Elektrofahrrad**?

Im Internet kann man sich beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club **über Pedelecs und E-Bikes** informieren. Auch der ökologische Verkehrsclub Deutschland VCD bietet **neutrale Entscheidungshilfen für E-Räder** an. Die Stiftung Warentest hat eine Liste mit Tipps, **wie man sicher und entspannt Pedelec fährt**.

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [„Das Wichtigste ist die Rahmennummer!“](#)
-  [Sicher auf dem Elektrofahrrad](#)
-  [Mit dem Liegerad durch die Stadt](#)
-  [Video: Elektrofahrrad – aber sicher!](#)
-  [Ja zum Fahrradhelm, nein zur Helmpflicht](#)
-  [Vorsicht vor Fahrrad-Rowdys!](#)
-  [Unterwegs mit dem Lastenfahrrad](#)
-  [Risiko Hoverboard](#)
-  [Getunte Pedelecs](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos für Senioren



Wie Sie sich schützen können

[Erschlichene Vertragsabschlüsse](#)

Die Tradition des „Haustürgeschäfts“ hat heute oft einen... [\[mehr erfahren\]](#)



Falschmeldungen im Internet

[Fakt oder Fake?](#)

„Papst unterstützt Donald Trump“, „Obama ist ein Muslim“, „Angela... [\[mehr erfahren\]](#)



Wie Sie sich schützen können

[Taschen- und Trickdiebstahl](#)

Organisierter Taschen- und Trickdiebstahl geschieht besonders häufig... [\[mehr erfahren\]](#)



Teil 1: Die häufigsten Fragen zu Einbrechern, deren Vorgehensweisen und Ihrem Versicherungsschutz

[Einbruchschutz – Tipps zum richtigen Verhalten](#)

Seit dem Jahr 2006 nimmt die Zahl der Einbrüche stetig zu – so wurde... [\[mehr erfahren\]](#)



Die Online-Datenbank [Securius](#) des BKA

[Gestohlene Wertgegenstände wiederfinden](#)

Wenn die [Polizei](#) eine Diebesbande fasst oder Hausdurchsuchungen bei... [\[mehr erfahren\]](#)